

54. Jahrgang

Mai/Juni 2018



BAYERISCHE SKAT- RUNDSCHAU



Mitteilungsblatt des Bayerischen Skatverbandes e.V.





Bayerischer Skatverband e.V. Sitz Nürnberg

Präsidium des BSKV e.V.

Präsident	Ulrich Rönz Emil-von-Behring-Str.6 94315 Straubing	Tel: 09421 182760 Mobil: 0171 8824438 E-Mail: ulrich.roenz@kabelmail.de
Vizepräsidentin	Sabine Gelius Am Hasengarten 14 91074 Herzogenaurach	Tel: 09132 62261 E-Mail: sabine.gelius@yahoo.de
Schatzmeisterin	Brigitte Thalacker Scheibwandstraße 6 83233 Bernau	Tel: 08051 8202 E-Mail: roland.thalacker@t-online.de
Spielleiterin	Marion Schindhelm Dixenhausen 4 91177 Thalmässing	Tel: 09173 - 9890 Fax: 09173 - 795299 E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de
Stellv. Spielleiter	Wolfgang Hasbeck Wiesethstraße 17 91567 Herrieden	Tel: 09804 9395323 E-Mail: Hase_@t-online.de
Internetbeauftragte (kommissarisch)	Ute Modrow (IB DSKV e.V.)	Tel. 0451 4791630 E-Mail: umodrow@t-online.de
Interims-Redaktion BSR	Hannelore Haase Karl-Marx-Straße 4a 95444 Bayreuth	Tel. 0921 12862 E-Mail: hannelore_haase@t-online.de
Jugendreferent	Albert Vosseler Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	Tel.: 08041 77516 Mobil: 0151 19357691 E-Mail: vosseler@statik-vosseler.de
Damenreferentin	Dori Kurz Donnersbergstraße 13 86916 Kaufering	Tel: 08191 2672 Mobil: 0160 91703600 E-Mail: Theodore.Kurz@t-online.de
Schriftführer	Udo Kapp Gärtnerstr. 32 80992 München	Tel: 089 1405426 Mobil: 0170 8146443 E-Mail: udo.kapp@t-online.de

Weitere Funktionen im BSKV e.V.

Schiedsrichterobfrau	Marion Ritter Dossenberger Straße 48 89350 Mindelaltheim	Tel: 08222 2739 Mobil: 0171 4754637 E-Mail: skatritter@web.de
Vorsitzender Landesverbandsgericht	Christoph Seidel Josef-Arnold-Straße 10 91301 Forchheim	Mobil: 0160 99474030 E-Mail: christoph.seidel@24h.de
Chronik	Vinzenz Schäfer Hirtenweg 9 91567 Herrieden	Tel: 09825 5429 E-Mail: gisvinsch@gmail.com

Herausgeber:
Konto des BSKV e.V.:

Bayerischer Skatverband e.V.; Sitz Nürnberg
VR Bank Rosenheim-Chiemsee

IBAN: DE45 7116 0000 0008 0364 70
BIC: GENODEF1VRR

Die acht Bayerischen Verbandsgruppen

	Präsident/in	Anschrift	Telefon / E-Mail
VG 80	Rainer Möbes	Fliederweg 6 85405 Nandlstadt	0162 6972151 rainer.moebes@online.de
VG 81	Albert Vosseler	Floriangasse 6 83646 Bad Tölz	08041 77516 vosseler@statik-vosseler.de
VG 83	Artur Christmann	Frauenbrünnlstr. 90 94315 Straubing	09421 40613 artur.christmann@gmx.de
VG 85	Wolfgang Wehr	90443 Nürnberg Weinmarkt 4	0911 2850030 info@treiber-wehr.de
VG 86	Walter Meister	Obere Austraße 2 95152 Selbitz	09280 790 walter-meister@kabelmail.de
VG 87	Thomas Reinhardt	Florian-Geyer-Str. 3B 97606 Würzburg	0931 275324 liskor@gmx.de
VG 88	Frank Erlenhöfer	Postfach 07 73554 Mutlangen	07171 979154 Frank.Erlenhoefer@t-online.de
VG 89	Franz Pahl	Badenberg 38 87499 Wildpoldsried	08304 1680 baer1209@online.de

Regelkunde

Der Alleinspieler in Vorhand spielt Herz-Dame aus ohne vorher ein Spiel anzusagen. Die Gegenspieler meinen, dass der Alleinspieler Herz spielt und legen Herz-Ass und Pik-Bube. Jetzt protestiert der Alleinspieler: „Ich spiele Grand! Hast Du kein Herz? Die Gegenspieler wollen das nicht akzeptieren und holen einen Schiedsrichter.

Wird wie folgt entschieden:

Der Alleinspieler ist berechtigt Grand zu spielen.

Begründung:

Im vorliegenden Fall hat der Alleinspieler Herz-Dame ausgespielt ohne ein Spiel anzusagen. Die Gegenspieler hätten den Alleinspieler zu einer gültigen Spielansage auffordern können. Stattdessen haben sie angenommen, es würde Herz gespielt. Erst nach dem 1. Stich hat der Alleinspieler sein Spiel angesagt. Diese Spielansage darf auch nach dem Ausspielen erfolgen. Da die Gegenspieler bereits Karten auf die ausgespielte Herz-Dame gelegt haben, sind sie berechtigt, diese Karten ohne spielrechtliche Folgen wieder aufzunehmen. Da hier durch die fehlende Spielansage den Alleinspieler das alleinige Verschulden am Sichtbarwerden dieser Karten trifft, kann er keinesfalls einen Kartenverrat geltend machen.

Nach Rücknahme der Karten muss der Alleinspieler seinen angesagten Grand spielen. Das Spiel wird seinem Ausgang entsprechend gewertet.

ISKO 3.4.1

Der Alleinspieler ist in jedem Fall zu einer gültigen Spielansage verpflichtet.

Bayerische Einzelmeisterschaften 2018

Wagner-Festspiele heuer in Katzwang

Seniorenmeister: Franz Kuchler, Siegerin bei den Damen: Claudia Ringle

Am Samstag, 07.04.18, um 09:00 Uhr, begannen 119 Herren um 22, 36 Damen um 6 und 48 Senioren um 6 Plätze zur Qualifikation der Deutschen Meisterschaft zu kämpfen, die im Juni wieder wie 2016 in Würzburg stattfinden wird.

Die LV-Einzelmeisterschaften fanden das erste Mal in Nürnberg-Katzwang statt, nachdem die Stadthalle in Roth abgerissen worden war.

Am Samstag war der Raum für die rund 180 Startenden etwas zu klein. Am Sonntag fehlten 48 Senioren und 26 Abgemeldete, so dass überflüssige Tischreihen über Nacht entfernt werden und man sehr entspannt Karten spielen konnte.

Die neue griechische Bewirtung war an beiden Tage sehr bemüht, an einem ungewöhnlich warmen April-Wochenende alle mit Getränke zu versorgen. Man bedenke, es war die erste Skatveranstaltung in dieser Größe für die Crew.

Das Preis-/Leistungsverhältnis für Speisen und Getränke war einwandfrei.

Die Senioren spielten am Samstag fünf verkürzte Serien (40 Spiele). Nach der ersten Runde führte Wilfried Gauls vom 1.SC Zirndorf (1.574 Punkte). Er konnte die Pole-Position in der zweiten Serie verteidigen, fiel zwischendrin auf Platz 6 zurück, qualifizierte sich aber am Ende mit 4.902 Punkten als Fünfter.

Gunter Herber, Gesellige Runde Bad Tölz, startete mit etwas über 500 Punkten. Er spielte dann aber alle Serien konstant über 1.000 und wurde mit 5.015 Punkten Dritter.

Titelverteidiger Dieter Wisniewski, Lustige Buben Wenighösbach, der jedes Jahr ganz vorn mitspielt, startete etwas holprig. 1.656 (auf 40 Spiele!) in der dritten und 1.376 Punkte in der letzten Serie brachten ihm dann aber mit 5.154 Punkten doch noch den Vizemeistertitel.

Franz Kuchler von Risiko Seussen wurde heuer mit 5.223 Punkten Bayerischer Seniorenmeister.

Er stand in allen Runden auf einem Qualiplatz und übernahm in der vierten Runde mit knapp 300 Punkten Vorsprung die Führung, die er mit 6: 1 Spielen in der letzten Liste verteidigte.

Zum „halben Dutzend“ für Würzburg gehören noch Lorenz Stemmer (Herzbube München/ 4.919 Punkte) und Manfred Weiß (Altenburg Bamberg/4.853 Punkte).



Dieter Wisniewski - Franz Kuchler - Gunter Herber

Am Samstagabend führte nach 5 Serien Rudolf Perzul von den Skatfreunden Schrobenuhausen (Meister 2008 mit dem Rekordergebnis von 11.702 Punkten) mit 6.774 Punkten. Knapp 500 Punkte dahinter folgte Gerry Schaubmayr (Crailsheim), der fast jedes Jahr vorne mitspielt.

Als Dritter saß morgens Peter Stingl (Keinohrbuben) an Tisch 1, der am Vereinsabend drei Tage zuvor seine schlechteste Liste jemals gespielt hatte (1:2 Spiele von 48).

Der Tisch wurde von Mike Hornbrook, Alter Peter München, vervollständigt, der in den fünf vorangegangenen Serien nur 3 Spiele verloren hatte.

An Tisch 2 saß Titelverteidiger Thomas Pietzka in Lauerstellung, allerdings schon knapp 1.100 Punkte hinter dem Führenden.

An Tisch 3 begann das Festival von Sepp Wagner, Landsberger Buben (u.a. mit dem Verfasser des Berichts als Mitspieler). Er kam, wie man ihn kennt, auf 17:1 Spiele und erreichte 1.603 Punkte. Damit wanderte er auf Platz 3 mit ca. 250 Punkten Rückstand auf den Führenden Perzul.

Der Vorjahressieger spielte an Tisch 2 ein solides 10:7 - von diesem Ergebnis erholte er sich nicht mehr.

Siebte Serie: Die Wagner-Festspiele gingen weiter. Sepp kam bei 16:2 Spielen auf 1.319 Punkte und nahm dem Führenden (8:4/365 Punkte) knapp 1.000 Punkte ab. Als Spitzenreiter lag er gut 400 Punkte vor Gerry Schaubmayr, gefolgt von Karl Köhler (mit 1.600 Punkte von Platz 15 nach vorne gekommen) und Rudolf Perzul.

Wagner-Festspiele Serie 8: Josef bewies, dass er nicht nur reizen kann. Mit 8:0 Spielen verwies er die drei Mitspieler am Tisch in ihre Schranken; sein Spielanteil war mit insgesamt 132 Spiele (111:21) der höchste.

Josef Wagner

von den **Landsberger Buben** wurde 2018 zum ersten Mal

Bayerischer Meister

mit 9.722 Punkten und etwa 400 Zählern Vorsprung vor Vizemeister Gerold Schaubmayr. Als Dritter ging (von Tisch 2 kommend) Mike Hornbrook durchs Ziel.



Gerold Schaubmayr - Josef Wagner - Mike Hornbrook

Rudolf Perzul musste noch Klaus Schäfer (Lustige Buben Wenighösbach) den Vortritt lassen und wurde Fünfter; Peter Stingl landete auf Platz 17.

Rang 22 (und damit den letzten Qualifikationsplatz) belegte Werner Dubrick von den Landsberger Buben mit 8.108 Punkten.

Wir wünschen allen DEM-Teilnehmern „Gut Blatt“ in Würzburg.

Alle weiteren Ergebnisse könnt Ihr auf der Homepage des LV 08 einsehen.

Rainer Warkentin

Bayerische Einzelmeisterschaft der Damen

Aleae iactae sunt – die Würfel sind gefallen, wie der geneigte Lateiner spricht.

Nicht, dass am Spiellokal in Katzwang irgendetwas an das alte Rom erinnert hätte. Wenn, dann wäre – bei Gyros und Griechischem Salat auf der Speisekarte und Ouzo im Ausschank – Griechisch gefragt gewesen, aber dessen ist die Verfasserin leider nicht mächtig.

Langer Vorrede kurzer Sinn: Auch 36 bayerische Damen suchten ebenso wie die Herren und Senioren ihre Meisterin und weitere 5 Qualifikantinnen für die Deutsche Meisterschaft.

Mit den Nachbarn und Nachbarinnen saß man ja am ersten Tag recht eng und gemütlich wie die Hühner auf der Stange, was dem freundlichen Umgang miteinander aber keinen Abbruch tat. Vielmehr bildeten sich Getränkepartnerschaften im Sinn von: Bringst du mir was mit, bring ich dir was mit...Verdurstet ist glücklicherweise niemand, ist ja auch jeder alt genug und konnte sich melden, falls mal eine Weile keiner der sehr bemühten Kellner vorbeikam.

An unseren Klaus-Mausi aus Roth kamen sie allerdings nicht heran, oder hat irgendjemand ein liebevoll ausgewähltes Freigetränk erhalten? Müssen wir die Jungs wohl noch ein bisschen trainieren!

Ja - und die Spielerei?

War wie immer höchst aufregend und abwechslungsreich und bot für verschiedene Spielerinnen diverse Aufs und Abs.

Am ersten Tag gefühlt ständig im Aufwind befand sich unsere liebe Hanne Schlatterer (Limes Skat Aalen). Sie begann gleich mit furiosen 1.863 Punkten und legte bis zur einschließlichen vierten Serie nur vierstellige Ergebnisse jenseits der knappen 1.300 nach. Damit war ihr an diesem Tag die Gesamtführung zu keinem Zeitpunkt zu nehmen.

VG-Kollegin Marion Ladner (Daniel Nördlingen) ließ sich allerdings nicht lumpen, haute mit guten Tausender-Ergebnissen nur so um sich und folgte Hanne stets knapp auf dem Fuße.

Titelverteidigerin Marianne Holland (Gäuboden Straubing) zeigte sich am ersten Tag auch immer wieder auf einem vorderen Platz, am besten stand sie in der zweiten Serie auf Rang 3 da.

Konstant auf den vorderen Rängen war eine Keinohrbübin zu finden, nämlich Claudia Ringle. Sie bestieg das Treppchen ab Serie 3 und – so viel darf man wohl vorwegnehmen – verließ es auch nicht mehr.

Ab Serie 3 rückte Roswitha Körper (Skatfreunde Billingshausen) ein gewaltiges Stück nach vorne und legte in der Folgezeit eine gute Serie nach der anderen hin.

Als nächste stetig auf dem Weg nach vorne befanden sich am Samstag die Schwestern Peggy Papsdorf und Nicole Findeisen von den Landsberger Buben. Leider war der Skatgott zuletzt nur einer der beiden hold, die andere verpasste das Ticket nach Würzburg um ein paar Plätze.

Immer in der Nähe der begehrten Qualifikationsplätze befanden sich neben den bereits genannten Damen auch Hannelore Haase (1. Hofer SC 1975), Gabi Kamprad (1. SC Würzburg), Miriam Brecheisen (Fuggerbuben Augsburg), Sabine Gelius (unsere neue Bayerische Vizepräsidentin vom 1. SC Erlangen) sowie Karin Warkentin (Keinohrbuben Nürnberg).

Die letzteren Beiden waren wieder einmal der lebende Beweis dafür, dass man die Flinte nie frühzeitig ins Korn werfen sollte: Nach der 1. Serie hatten sie nämlich noch den dritt- bzw. vorletzten Platz im Klassement belegt.

Sechs Damen hatten am Samstagabend fertig mit Skatspielen und meldeten sich ab – mehr als in den letzten Jahren. Vernahmen bei dem schönen Wetter manche den Ruf des heimischen Gartens oder des unternehmungslustigen Gatten oder hatten sie einfach keine Lust auf die blöden Karten oder die anderen Mitstreiterinnen mehr? Letzteres ist ja nun kaum denkbar und insgesamt auch völlig egal. Jedenfalls starteten am Sonntagmorgen noch 30 mehr oder weniger muntere Damen (je nach Abendgestaltung) in die finalen drei Serien.

So sah die Führungsriege der ersten 6 aus:

Hanne Schlatterer lag mit 6.757 Punkten ziemlich genau 300 Punkte vor Marion Ladner, die wiederum gute 70 Punkte Abstand zu Claudia Ringle hatte. Auf Platz 4 bis 6 lagen mit Punkten zwischen 6.158 und 5.904 Peggy Papsdorf, Rosi Körper und Hannelore Haase.

In Serie 6 und 7 wurde wieder gekämpft bis aufs Messer (das man schließlich für das Mittagessen brauchte, ansonsten war alles friedlich) und für die 8. und entscheidende Serie ergaben sich folgende zwei Finaltische, aus denen die 6 kommenden „Würzburgerinnen“ hervorgehen sollten:

Tisch 1:	Hanne Schlatterer	8.573 Punkte	Nur 28 Zähler dahinter!
	Claudia Ringle	8.545 Punkte	
	Rosi Körper	8.093 Punkte	
	Peggy Papsdorf	7.967 Punkte	

Tisch 2:	Marion Ladner	7.963 Punkte	Nur 4 Zähler hinter Platz 4!
	Marianne Holland	7.753 Punkte	
	Miriam Brecheisen	7.691 Punkte	
	Hannelore Haase	7.574 Punkte	

An Tisch 1 lief die Karte für Rosi sehr gut, sie konnte sich mit 1.247 Punkten als Tischbeste noch auf Platz 2 der Gesamtwertung vorarbeiten. Peggy hielt mit souveränen 1.012 Punkten ihren vierten Platz.

Doch was war mit der ständig in Führung gelegenen Hanne? 718 Punkte reichten letztlich nur für Platz 3, denn Claudia legte 946 Punkte auf und schaukelte damit den Titel und den zugehörigen Pokal mit 9.491 Punkten nach Hause.

Von Tisch 2 qualifizierten sich Marion Ladner und Hannelore Haase durch solides Spiel - und vor allem auch Gegenspiel - für Würzburg.



Hanne Schlatterer - Claudia Ringle - Roswitha Körper

Der vorjährigen Gewinnerin Marianne Holland und der Vorjahresdritten Miriam Brecheisen blieben nur die undankbaren Plätze 9 und 7.

Flocki, was war denn heuer los mit dir, du Glückshund??

Aber alles Heulen und Zähneklappern hilft ja nix, wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg in Würzburg und drücken euch fest die Daumen, Mädels!

Miriam Brecheisen

Mainfränkischer Skatverband e.V.

Mannschaftsmeisterschaft / 10. Titel für Skatfreunde Lohr

Am 17./18. März 2018 traten 16 Mannschaften im Stammlokal „Zum Stern“ in Gollhofen zum Kampf um die Mainfränkische Mannschaftsmeisterschaft an.

Nach Abschluss der 6 Serien lagen die vier erfahrenen Spieler der Skatfreunde Lohr II vorne und holten für ihren Verein den 10. Mannschaftstitel seit Bestehen des MSKV.

Skatfreunde Billingshausen führte nach der ersten Serie mit 4.525 Punkten vor Lohr II mit dem Serienbesten Helmut Lippert (1.505 Punkte). Die Höhenluft tat in der zweiten Runde nicht gut – 2.484 Punkte für Billingshausen und es ging von 1 auf 12 zurück. Ähnlich schlimm beim Studentenskatclub, mit 2.347 Punkten stürzten sie von 6 auf 16. Die Lohrer setzten sich oben fest (8.153 Punkte), knapp dahinter die soliden Kahlgründer (8.148 Punkte) vor den starken Marktbreitern (8.010 Punkte) und den sehr starken Herzbuben, die mit dem Serienbesten Erhard Koch (1.908) 4.706 Punkte ablieferten.

Auch im dritten Durchgang erlebten einige Mannschaften einen Jo-Jo-Effekt: Die Kahlgründer eroberten die Spitze (12.518 Punkte) vor den Schweinfurtern (12.147 Punkte) und Billingshausen (12.138 Punkte nach 5.129 Punkten und dem Serienbesten Frieder Hüsam). Nach unten ging's besonders für die Herzbuben und die Lustigen Buben, die das aber nicht wirklich lustig fanden.

Das Tagesklassement führte nach Serie 4 mit der Bestleistung von 4.551 Punkten wieder Lohr II mit 16.668 Punkten an. Die Kahlgründer übernachteten als Zweite (16.327 Punkte) vor Herzbube (15.650 Punkte, Serienbester Dieter Fischer) und Billingshausen (15.608 Punkte). Dahinter lauerten der 1. SC Würzburg (15.470 Punkte) und die Skatfreunde Schweinfurt (15.418 Punkte)

Am Sonntagmorgen lieferten die Lohrer ein schwaches Ergebnis (3.115 Punkte) und rutschten mit 19.793 Punkten auf Rang 2 hinter die Kahlgründer (4.456 bzw. 20.813 Punkte). Die Würzburger und Schweinfurter schoben sich fast im Gleichschritt auf 3 und 4 (19.564 und 19.499 Punkte). Auf Rang 7 plötzlich Skatfreunde Creglingen I (18.588 Punkte) mit der besten Serie von 4.693 Punkten und dem Serienbesten Oswald Müller. Sie verdrängten damit die Eussemer Skatklopfer von deren scheinbar gefestigtem mutmaßlichen Qualifikationsplatz (18.517 Punkte).

Skatfreunde Lohr II holten in der Schlussserie den Rückstand auf und schoben sich mit ihren 4.232 Serienpunkten gegenüber den 3.141 Punkten der Kahlgründer auf Platz 1. Herzbube kletterte mit der besten Mannschaftsserie (4.693 Punkte) auf Platz 3 vor den Würzburgern, die mit großem Abstand zum Mittelfeld abschlossen.

Hier waren die Schweinfurter und Billingshäuser positiv überrascht, dass sie mit ihren schwachen Ergebnissen die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft erreicht hatten.

Serienbester war Matthias Riedl von den Lustigen Buben, der mit 1.912 Punkten und fast unbeachtet vom Autor das beste Ergebnis der Meisterschaft ablieferte.

Die besten Einzelresultate erspielten:

1. Harald Hansen	Kahlgründer Skatfreunde	7.152 Punkte
2. Lothar Kirsten	1.Skatclub Würzburg	6.993 Punkte
3. Klaus Schäfer	Lustige Buben Wenighösbach I	6.644 Punkte

Ergebnisse der Meisterschaft:**1. Skatfreunde Lohr II****24.015 Punkte**

Peter Mehrlich - Helmut Lippert - Wolfgang Strohmenger - Konrad Eirich

2. Kahlgründer Skatfreunde I**23.954 Punkte**

Alfred Schwarzkopf - Hansi Kraus - Benno Kemmerer - Alfred Hansen

3. Herzbube Veitshöchheim**23.791 Punkte**

Günter Wendinger - Dieter Fischer - Joachim Wlaka - Erhard Koch

- | | | |
|--------------------------------|--|---------------|
| 4. 1. Skatclub Würzburg | (Kirsten - G. + K. Kamprad - Gay - Streit) | 23.628 Punkte |
| 5. Skatfreunde Schweinfurt | (Klare - Knorr - Gasch - Baumann) | 22.346 Punkte |
| 6. Skatfreunde Creglingen e.V. | (O. Müller - M. Wörlein - Reiser - H. Wörlein) | 22.042 Punkte |
| 7. Skatfreunde Billingshausen | (Hüsam - Roth - Waldmann - Schmitt - Diehm) | 21.907 Punkte |
| 8. Eussemer Skatklopfer | (I. + H. + W. Emmert - Lang - Fischer) | 21.826 Punkte |
| 9. Hohenlohe Uffenheim | (H. Habelt - B. Habelt - Fischer - Meinler) | 21.630 Punkte |
| 10. Skatfreunde Lohr I | (T. Walter - Ordnung - Tully - Dettenrieder) | 21.619 Punkte |

Lustige Buben Wenighösbach Tandemmeister

An der Tandemmeisterschaft des MSKV am 24.03.2018 im Gasthof Imhof, Langenprozelten, nahmen 34 Duos teil.

Nach 3 Serien standen Nadja Müller und Matthias Riedl von den Lustigen Buben Wenighösbach mit sehr guten 7.674 Punkten als Sieger fest. Mit mehr als 500 Punkten Respektsabstand folgten die Titelverteidiger Helmut Lippert und Konrad Eirich von den Skatfreunden Lohr vor Heinz Scherer und Rolf Gerberich, Die Maintalbuben Veitshöchheim.

Nach der ersten Serie führten die Lustigen Buben Schäfer/Röder mit 2.926 Punkten, knapp dahinter folgte Falterturm Kitzingen mit Seriensieger Thomas Hauschild (1.934 bei 20:0). Aber beim Skatspielen geht's bekanntlich nicht nur rauf, sondern auch runter: seine zweite Serie führte in den Keller und unterm Strich standen -15 Punkte.



Matthias Riedl – Nadja Müller

In Serie 2 behaupteten Schäfer/Röder ihre Führung mit 5.322 Punkten vor den Vereinskollegen Müller/Riedl.

Serienbester war Helmut Pflug (1.823 Punkten), ebenfalls ein Lustiger Bube.

In der dritten Runde spielten Müller/Riedl weiterhin souverän auf und erreichten mit 7.674 eine respektable Siegerpunktzahl. Alle Serien der beiden endeten mit Resultaten zwischen 1.224 und 1.392 Punkten!

Serienbester war Schiedsrichterobmann Carsten Tully mit 1.591 Punkten.

Ergebnisse:

Lustige Buben Wenighösbach III	Nadja Müller - Matthias Riedl	7.674 Punkte
Skatfreunde Lohr I	Helmut Lippert - Konrad Eirich	7.107 Punkte
Maintalbuben Veitshöchheim II	Heinz Scherer - Rolf Gerberich	7.035 Punkte
Lustige Buben Wenighösbach II	Klaus Schäfer - Wolfgang Röder	6.748 Punkte
Skatfreunde Lohr II	Carsten Tully - Wolfgang Strohmenger	6.629 Punkte
Skatfreunde Lohr IV	Rudolf Wiesner - Dieter Richtsteiger	6.395 Punkte
1.Skatclub Würzburg I	Lothar Kirsten - Werner Roth	6.331 Punkte
Lustige Buben Wenighösbach I	Helmut Pflug - Joachim Maidhof	6.259 Punkte
Skatfreunde Billingshausen III	Frieder Hüsam - Rolf Diehm	6.089 Punkte
Maintalbuben Veitshöchheim I	Detlef Holy - Heinz Niersberger	6.040 Punkte

Beste Einzelergebnisse:

Helmut Pflug (4.037 Punkte) - Carsten Tully (3.981 Punkte) - Helmut Lippert (3.891 Punkte)

Rolf Diehm



1. Abensberger Skatclub
"Babo 2004"

Abensberg
historisch • lebendig • anders

Einladung zum 13. SKAT-SPARGEL-Turnier
Einzel und Mannschaft



- Ort:** Restaurant Hammermeier
93326 Abensberg-Sandharlanden, Kirchplatz 4
- Termin:** Samstag, 26. Mai 2018
Beginn 10:00 Uhr, Anmeldung bis 9:45 Uhr
- Startgeld:** Einzel: 13 € (bei Voranmeldung 12 €); incl. Kartengeld
3er Mannschaft 15 €
- Preise:** Das Startgeld von 11 € geht an 25 % der Teilnehmer,
danach folgen Sonderpreise
- Abreizgeld:** Durchgehend 1 €, Jugendliche zahlen die Hälfte
- Sonderpreise:** Die besten 6 Damen und die besten 6 Herren erhalten
zusätzlich 1 kg Abensberger Qualitätsspargel, Zubehör
von „Radl Walter“, Karten der Limes-Therme im Kurort
Bad Gögging,
Verlosung 20 € Gutschein Restaurant Hammermeier am
Ende mit der abgegebenen Startkarte.
- Beste Dame:** Eine Torte von Jana's Café Abensberg
- Serien:** 2 x 48 Spiele, die 2. Serie wird nach Ergebnis gesetzt
- Voranmeldung:** Bis 25. Mai 2018, 18:00 Uhr, Tel: 09443 5881
Mail an g.f.neiderer@t-online.de
- Spargel-** Walt'l Tel. 09443 905005
bestellung: Holzer Tel: 09443 992222
- Sehenswert:** Stadtmuseum Abensberg, Kurort Bad Gögging,
Limes-Therme mit Römer-Sauna und Salzgrotte,
Golf, Römerkastell in Eining

Eine gute Anreise und immer „ Gut Blatt“ wünscht das Babo Team

Termine 2018 (ohne Gewähr)

Mai	01.	10:00	1. Mai Pokalturnier	Aiterhofen	VG 83
	05.		BL-RL		
	05.		Verbandsliga	München	VG 80
	12.	10:00	Stadtmeisterschaft	Eggenfelden	VG 83
	19.-21.		DSJM	Schloss Gadow	DSkV
	21.	10:00	Stadtmeisterschaft	Bad Neustadt	VG 87
	26.	10:00	Spargelturnier	Abensberg	VG 83
	27.	09:00	Mannschaftsmeisterschaft	Aalen	VG 88
Juni	02.	10:00	Stadtmeisterschaft	Landshut	VG 83
	03.	10:00	3. Wertungsturnier	Untermeitingen	VG 89
	09.+ 10.	09:00	Deutsche Einzelmeisterschaften	Würzburg	DSkV
	16.+ 17.		BL-RL-OL-LL		DSkV
	23.	12:00	Schiedsrichter-Nachschulung	Pautzfeld/Lkr. FO	BSkV
	24.	10:00	Bayernpokal (= WT VG85 + VG86)	Forchheim	BSkV
	30.+ 01.		BL-RL		DSkV
Juli	07.	10:00	Bayerisches Vorständeturnier	Nbg-Katzwang	BSkV
	08.	09:00	Bayerische Mannschaftsmeisterschaften	Nbg-Katzwang	BSkV
	14.	10:00	Sommerturnier	Schwandorf	VG 83
	14.+ 15.	13:00	Champions League	Rotenburg	DSkV
	19.- 22.	11:00	DSkV-Skat-Cup	Altenburg	DSkV
	21.	11:00	3. Wertungsturnier	Arzberg	VG 86
	28.	10:00	1. Wertungsturnier	Mamming	VG 83
	28.	10:00	4. Wertungsturnier	Wildpoldsried	VG 89
	29.	10:00	1. Wertungsturnier	Goldbach	VG 87
Aug	04.+ 05.	10:00	Deutsche Tandemmeisterschaft	Bonn	DSkV
	11.	10:00	Sommerturnier	Bad Füssing	VG 83
	15.	10:00	2. Wertungsturnier	Aiterhofen	VG 83
	25.	10:00	Deutschlandpokal	Berlin	DSkV
	26.	09:30	Deutsches Vorständeturnier	Berlin	DSkV

Sep	01.	13:00	Kemptener Stadtturnier	Kempten	VG 89
	15.	10:00	4. Wertungsturnier	noch offen	VG 85
	15.	13:00	Stadtmeisterschaft	Bayreuth	VG 86
	16.	10:00	2. Wertungsturnier	Gollhofen	VG 87
	16.	10:00	3. Wertungsturnier	Neubiberg	VG 80
	22.	10:00	3. Wertungsturnier	Edenland	VG 83
	22.	10:00	5. Wertungsturnier	Schondorf	VG 83
	29.	10:00	3. Wertungsturnier	Creglingen	VG 87
	29.	10:00	2. Wertungsturnier	noch offen	VG 88
	29.	11:00	4. Wertungsturnier	Altenplos	VG 86
	30.	10:00	4. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG 81
Okt	03.	10:00	Marktmeisterschaft	Ergolding	VG 83
	06.	?	Benefiz-Turnier	Bamberg	VG 86
	27.	10:00	4. Wertungsturnier	Sandharlanden	VG 83
	27.	10:00	6. Wertungsturnier	Marktoberdorf	VG 89
	27.	10:00	Schwabenpokal / WT 3	Schw.-Gmünd	VG 88
	28.	10:00	4. Wertungsturnier	Neubiberg	VG 80
Nov	03.	10:00	Dziallas-Gedächtnis-Turnier	Straubing	VG 83
	03.	11:00	5. Wertungsturnier	Coburg	VG 86
	03.	10:00	4. Wertungsturnier	noch offen	VG 88
	04.	10:00	5. Wertungsturnier	Bad Tölz	VG 81
	10.	10:00	Stadtmeisterschaft	Ingolstadt	VG 83
	17.	10:00	Stadtmeisterschaft	Regensburg	VG 83
	18.	10:00	4. Wertungsturnier	Billingshausen	VG 87
	18.	10:00	5. Wertungsturnier	Neubiberg	VG 80
	24.	10:00	Stadtmeisterschaft	Schwandorf	VG 83

38. Deutschlandpokal am 25. August 2018 in Berlin!

Bundesliga	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP	
	1. Bundesliga Herren					
	7	08 85 067	Euroskat.com Treuchtlingen	29.939	15	
	20	08 87 019	Kahlgründer Skatfreunde Mensengesäß	26.187	8	
2. Bundesliga Herren – Staffel Süd						
1	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim I	12.357	7		
7	08 85 067	Euroskat.com Treuchtlingen II	11.399	5		
13	08 88 006	Pik 7 Oberkochen	9.666	4		
15	08 85 066	Keinohrbuben Nürnberg	10.679	3		

Regionalliga	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP	
	Staffel 6					
	15	08 86 014	1. SC Coburg	9.297	1	
	16	08 87 019	Kahlgründer Skatfreunde II	8.688	1	
	Staffel 8					
	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP	
	1	07 09 028	Rotach Friedrichshafen	13.322	7	
	2	08 80 004	Alter Peter München	12.287	7	
	3	08 80 023	Germering 2000	11.906	7	
	4	07 01 072	Skatfreunde 2005 Heimsheim	11.258	7	
	5	07 01 048	Achalmbuben Reutlingen	11.355	6	
	6	08 89 001	Fuggerbuben Augsburg	11.241	6	
	7	07 01 046	Krauthofbuben I Ludwigsburg	12.175	5	
	8	08 80 018	SC Anzing-Poing	11.361	5	
	9	07 05 023	Goldstadtasse Pforzheim	11.530	4	
	10	08 80 025	Skatclub München Süd	10.293	4	
11	07 09 015	Escher Asse Ravensburg	9.953	4		
12	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim II	10.045	3		
13	08 83 007	Gäuboden Straubing	9.791	3		
14	07 01 071	Reizende Jungs Heumaden	11.182	2		
15	08 88 008	Herz Bube Neresheim	8.844	2		
16	07 07 002	Lauchertbuben Sigmaringendorf	9.587	0		

Oberliga	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP
	1	08 86 008	1. SC Arzberg 1983 e.V.	8.837	6
	2	08 88 010	Ohne Vier Heidenheim	8.878	5
	3	08 80 018	Anzing Poing II	7.942	5
	4	08 87 012	Lustige Buben Wenighösbach	7.594	5
	5	08 88 005	Karo Dame Essingen	7.977	4
	6	08 83 016	Frischauf Kelheim I	7.890	4
	7	08 80 019	Contra Re Höhenkirchen I	7.774	4
8	08 83 008	1. SC Passau	7.370	3	

Oberliga (Forts.)	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP
	9	08 83 009	1. Ergoldinger Skatclub	7.255	2
	10	08 88 009	Hohenlohe Crailsheim III	7.086	2
	11	08 83 016	Frischauf Kelheim II	7.079	2
	12	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz I	6.860	2
	13	08 83 006	Skatfreunde Straubing I	6.610	2
	14	08 89 010	1. Lechfelder SC	6.863	1
	15	08 88 029	Limes Skat Aalen	6.704	1
	16	08 86 017	Pik Sieben Bad Steben	5.321	0

Landesliga Nord	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP
	1	08 88 001	Schipp 7 Schwäbisch Gmünd	8.462	6
	2	08 83 004	1.SC Regensburg II	7.720	6
	3	08 87 016	Skatfreunde Creglingen	8.920	5
	4	08 83 005	Die Wald-Buben Waldmünchen	8.476	5
	5	08 85 025	1. SC Stein	8.348	5
	6	08 85 066	Keinohrbuben Nürnberg II	8.527	4
	7	08 83 006	Skatfreunde Straubing II	7.168	4
	8	08 85 023	1. SC Zirndorf	8.005	3
	9	08 86 014	Erster SC Coburg II	7.587	3
	10	08 88 014	Dinkelsbühl	7.235	2
	11	08 88 027	Kreuz Ass Feuchtwangen	6.946	1
	12	08 83 007	Gäuboden Straubing II	6.561	1
	13	08 85 006	Schwarzachtaler Reizker	6507	1
	14	08 83 004	1.SC Regensburg I	6457	1
	15	08 83 001	1. SC Schwandorf	6320	1
16	08 87 020	Studentenskatclub Würzburg	5874	0	

Landesliga Süd	Rang	LV VG Ver	Mannschaft	Punkte	WP
	1	08 83 002	SC Aventinus Abensberg	8.772	5
	2	08 80 015	Herz Bube München	7.629	5
	3	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz II	8.042	4
	4	08 80 032	Waldkraiburger Bockrunde	7.742	4
	5	08 80 004	Alter Peter München II	7.733	4
	6	08 89 006	Lohhofer Spitzbuam	7.542	4
	7	08 80 010	Jahn Bogenhausen	7.266	4
	8	08 81 013	Mit Vieren Penzberg	7.219	4
	9	08 80 004	Alter Peter München III	6.885	3
	10	08 81 014	Gesellige Runde Bad Tölz III	7.037	2
	11	08 81 006	Contra-Re Tegernseer Tal	6.965	2
	12	08 81 019	Contra Re Höhenkirchen II	6.741	2
	13	08 83 014	Landshuter Fuchse	6.227	2
	14	08 83 017	Grand Hand Ingolstadt	6.598	1
	15	08 89 011	Skfr. Bad Wörishofen	5.991	1
16	08 83 010	Herz Dame Eggenfelden	5.664	1	

Skatverband Niederbayern/Oberpfalz e.V.

Ein würdiger Ort für die Einzelmeisterschaften der VG 83

Die Einzelmeisterschaften der VG Niederbayern/Oberpfalz sind für jeden Skatspieler einer der wichtigsten Termine im Laufe der Skatsaison. Am 03./04. März 2018 war es wieder soweit: 3 Damen, 25 Herren und 20 Senioren versammelten sich im Gasthaus Apfelbeck in Mamming zu 8 Serien á 48 Spiele (Damen/Herren) bzw. 5 Durchgängen á 40 Spiele (Senioren).

Um 9 Uhr begrüßten Spielleiter Joachim Wenger und Schatzmeister Robert Karl alle Skatspieler/innen, gaben das Spiel frei und wünschten Gut Blatt sowie faires Spiel.

Am Samstag wurden fünf Serien im gemütlichen Wintergarten ausgetragen. Glückliche Siege und bittere Pleiten erlebte während des Turniers fast jeder. Beispielsweise liegen zwischen einem wackeligen gewonnenen oder unglücklich verlorenen Grand ohne zweien 316 Punkte, die im Einzelnen etliche Platzierungen ausmachten.

Nach 10 Stunden Skat wurde in der Seniorenwertung Franz Jackermeier mit 4.602 Punkten zum Meister gekrönt. Für diese Gruppe, aus der sich 6 für die Bayerische Einzelmeisterschaft qualifizierten, war das Turnier nach diesem langen Samstag abgeschlossen.

Nach fünf von acht Serien - bei den Damen führte zu diesem Zeitpunkt Marianne Holland, bei den Herren Albert Alt - konnten sich die Teilnehmer ihre Chancen auf das Ticket zu den Bayerischen Meisterschaften ausrechnen und ihre Strategie für die letzten drei Serien am Sonntag defensiver oder offensiver gestalten.



Robert Karl - Marianne Holland - Albert Alt
Joachim Wenger

So fanden sich am Sonntagmorgen um 9 Uhr die verbliebenen 28 Spieler/innen im noblen Nebenzimmer des Gasthauses ein.

Die Spitze vom Vortag war kaum noch einzuholen, doch es blieb bei den Herren bis zum Schluss in Sachen Qualifikation spannend – hier waren 16 Fahrkarten zu gewinnen.

Nach insgesamt acht Serien Skatabenteuer standen Marianne Holland mit 9.935 Punkten und Albert Alt mit 8.906 Punkten als Sieger fest.

Das große Gasthaus bietet auch für größere Veranstaltungen die entsprechenden Räumlichkeiten. Selbst mit der dreifachen Spieleranzahl hätte das Turnier im Gasthaus Apfelbeck problemlos stattfinden können - wir wären auf den großen Festsaal ausgewichen.

Die Turnierleitung war mit dem Gesamtablauf zufrieden und vergab neben einigen Preisgeldern folgenden Spielern die begehrten „gelben Zettel“, welche die erfolgreiche Qualifikation bedeuten:

Damen:

1. Holland Marianne / SC Gäuboden Straubing / 9.935 Punkte
2. Schmidhuber Inger / Grand Hand Ingolstadt / 7.376 Punkte
3. Hammerl Vera / SC Landshuter Füchse / 6.003 Punkte

Herren:

1. Alt Albert / SC Gäuboden Straubing / 8.906 Punkte
2. Staller Josef / Herz Dame Eggenfelden / 8.673 Punkte
3. Burandt Detlev / SC Frischauf Kelheim / 8.610 Punkte
4. Adamczyck Lutz / 1. Ergoldinger Skatclub / 8.240 Punkte
5. Scholz Winfried / SC Landshuter Füchse / 8.129 Punkte
6. Käferlein John / 1. SC Regensburg / 7.837 Punkte
7. Boeckel Günter / SC Gäuboden Straubing / 7.702 Punkte
8. Schäfer Stefan / 1. Ergoldinger Skatclub / 7.624 Punkte
9. Theilmeier Ludger / Herz Dame Eggenfelden / 7.594 Punkte
10. Holland Klaus / SC Gäuboden Straubing / 7.498 Punkte
11. Karl Robert / SC Landshuter Füchse / 7.322 Punkte
12. Hammerl Helmut / SC Landshuter Füchse / 7.283 Punkte
13. Weber Christian / SC Gäuboden Straubing / 7.281 Punkte
14. Behmer Walter / 1. Ergoldinger Skatclub / 7.204 Punkte
15. Buchta Matthias / 1. Ergoldinger Skatclub / 7.025 Punkte
16. Fuchs Erich / 1. SC Passau / 7.010 Punkte

Senioren:

1. Jackermeier Franz / SC Frischauf Kelheim / 4.602 Punkte
2. Walter Horst / Grand Hand Ingolstadt / 4.592 Punkte
3. Huber Wolfgang / SC Landshuter Füchse / 4.365 Punkte
4. Pollner Franz / 1. Ergoldinger Skatclub / 4.233 Punkte
5. Hübner Manfred / 1. Ergoldinger Skatclub / 4.163 Punkte
6. Neiderer Gerhard / 1. Abensberger SC Babo 2004 / 4.054 Punkte

Alle Spieler erlebten zwei schöne Tage Skat im Gasthaus Apfelbeck in Mamming und freuten sich gegen 15:30 Uhr dennoch auf ihre Heimreise.

Der VG-Vorstand wünscht viel Erfolg in Katzwang bei Nürnberg.

Matthias Buchta

Mannschaftsmeisterschaft Straubing siegt erneut

Am 24. März 2018 versammelten sich Skatspieler aus Niederbayern und der Oberpfalz im Gasthaus Karpfinger im Straubinger Vorort Aiterhofen. In recht junger Vergangenheit war dieses Lokal gut aufgenommen worden, sodass der VG-Vorstand beschloss, dort die Mannschaftsmeisterschaft durchzuführen. Präsident Artur Christmann, Spielleiter Joachim Wenger und Schatzmeister Robert Karl hießen zwölf Vierermannschaften herzlich willkommen.

Zu absolvieren waren vier Serien mit jeweils 48 Spielen in zwei Stunden Spielzeit; mehrere Teams pro Verein waren zulässig.

Die Skatmannschaft vom Gäuboden Straubing I dominierte von Anfang an und behielt ihre Führung bis zur letzten Serie bei. Mit 17.723 Punkten und relativ großem Vorsprung wurde sie vor Aventinus Abensberg (16.590 Punkte) und den Skatfreunden Straubing I (16.458 Punkte) Mannschaftsmeister der VG 83.

Gäuboden Straubing leistet Bemerkenswertes. Auch beim Becker-Gedächtnisturnier, beim Einzel- und im Tandemturnier landete der Verein an der Spitze.

Sechs von zwölf angetretenen Teams konnten sich für das Mannschaftsturnier auf Bayerischer Ebene in Katzwang qualifizieren. Auf den Rängen vier bis sechs folgten der SC Passau (15.325 Punkte), Gäuboden Straubing II (15.185 Punkte) und der 1. Ergoldinger Skatclub (15.121 Punkte). Mit der Siegerehrung nach einem fairen Wettkampf und dem Dank für die gute Bewirtung endete dieses gelungene Turnier in Aiterhofen.

Sieg für Franz Jackermeier aus Kelheim beim Vorständeturnier

Am Samstag, den 14. April 2018, waren alle Funktionäre der Vereine der Verbandsgruppe Niederbayern/Oberpfalz und der VG-Vorstand zum Skatturnier in Regensburg eingeladen.

Viele reisten frühzeitig an und warteten bei sonnigem Wetter vor dem kroatischen Lokal Opatija auf Einlass. Gegen 9:30 Uhr hieß uns der Wirt in seinem geschmackvollen Gasthaus herzlich willkommen.

Nachdem die Spieler sich rege untereinander ausgetauscht hatten, eröffneten Joachim Wenger und Artur Christmann das Drei-Serien-Turnier. Marianne Holland von Gäuboden Straubing, amtierende Meisterin der VG, ging nach der ersten Serie mit 1.627 Punkten in Führung. Aber Bernd Boysen von Grand Hand Ingolstadt gelang eine erstaunliche Leistung. Mit erspielten 2.036 Punkten in Serie 2 setzte er sich an die Spitze und war mit 3.237 Gesamtpunkten und einem Vorsprung von 282 Zählern auf Marianne Holland heißer Kandidat auf den Sieg.



Marianne Holland - Franz Jackermeier - Bernd Boysen

Doch jeder Skatspieler kennt die unvorhersehbaren Augenblicke beim Spiel.

In der dritten Serie gelang Franz Jackermeier - zwischenzeitlich Fünfter - mit 1.811 Punkten ein starker Ausreißer nach oben. Marianne und Bernd erspielten lediglich solide Resultate, sodass am Ende Franz Jackermeier vom Skatclub Frischauf Kelheim mit insgesamt 4.303 Punkten die Nase vorne hatte.

Sechs der 30 angereisten Spieler qualifizierten sich für das Bayerische Vorständeturnier in Katzwang, neben Franz Jackermeier waren dies Bernd Boysen (4.117 Punkte), Marianne Holland (4.089 Punkte), Johann Käferlein (3.516 Punkte), Detlev Burandt (3.350 Punkte) und Albert Alt (3.343 Punkte).

Das Mittagessen im Lokal Opatija war üppig und lecker.

Skatverband Oberland e.V.

3. Wertungsturnier mit präsidialer Prägung

Am 25. März 2018 richtete der Skatverband Oberland e. V. sein drittes Wertungsturnier aus. Der Termin wurde so gewählt, dass möglichst viele Gastspieler der Nachbar-Verbandsgruppen teilnehmen können. Lag's am schönen Wetter? Jedenfalls fanden nur 28 Teilnehmer den Weg ins Vereinslokal „Alte Schießstätte“ in Bad Tölz, darunter sechs Gäste aus benachbarten VGs.

Präsident Albert Vosseler begrüßte alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere Ulli Rönz, den Präsidenten des Bayerischen Skatverbandes e.V., der immerhin aus Straubing angereist war. Er komme gerne hierher, was zum Einen mit dem positiven sportlichen Umfeld zusammen hänge und zum Anderen mit der herzlichen Gastfreundschaft, die von allen Mitgliedern des Skatverbandes Oberland ausgestrahlt werde. Entsprechend sind Ullis Ergebnisse – sowohl in diesem Wertungsturnier als auch in den Veranstaltungen davor.

Nach drei spannenden Listen bestätigte sich auch dieses Mal die Gastfreundschaft des Skatverbandes Oberland. Es siegte Ulli Rönz (Skatfreunde Straubing) mit 3.980 Punkten, gefolgt von Rudolf Perzul (Königsbube Königsbrunn) mit 3.555 Punkten und Volker Willer (Gesellige Runde Bad Tölz) mit 3.482 Punkten.

Die Tandemwertung entschied Margit Gramsall/Rainer Holl mit 6.447 Punkten für sich. Platz 2 belegten Ulli Rönz/Karl-Heinz Wallé (6.361 Punkte); Platz 3 ging an Ralf Mayer/Thomas Radde (6.269 Punkte).

In der Mannschaftswertung setzte sich der Skatclub „Mit Vieren“ Penzberg (12.440 Punkte) vor „Gesellige Runde“ Bad Tölz I (12.252 Punkte) und „Bockrunde“ Herrsching (10.649 Punkte) durch.

Nach nun drei Wertungsturnieren wird die Tabelle der Einzelwertung von Knut Schmilinsky (10.515 Punkte) angeführt; ihm folgen von Albert Vosseler (9.492 Punkte) und Gero Reichert (9.404 Punkte). Im Mannschaftswettbewerb liegt Penzberg (35.575 Punkte) vor Bad Tölz I (35.174 Punkte).

Das vierte Wertungsturnier des Skatverbandes Oberland e.V. findet am Sonntag, 30. September 2018, statt. Spielort ist die „Alte Schießstätte“ in Bad Tölz; Beginn 10 Uhr. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Günther Aehlig



Altmeister Rudi Perzul (3.555 - 2. Platz), Sieger Ulli Rönz (3.980), Volker Willer (3.482 - 3. Platz)

Mittelfränkischer Skatverband e.V.

Einzelmeisterschaften 2018

Die Beteiligung war eher schwach – so trafen sich am 24. und 25.02.2018 insgesamt nur 54 Skatspieler (20 Herren, 10 Damen und 24 Senioren) im Sportheim des ASV Zirndorf zu den VG-Einzelmeisterschaften. Dabei spielten die Senioren 5 Serien á 40 Spiele und die Damen und Herren zusammen 8 Serien. Für die Bayrischen Einzelmeisterschaften sind 17 Herren, 5 Damen und 8 Senioren qualifiziert.

Sieger Herren:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Heinz-Jürgen Neuner, Robin Hood Nürnberg | 10.451 Punkte |
| 2. Josef Liegl, Silberasse Altdorf | 8.929 Punkte |
| 3. Nicolaj Bassing, Keinohrbuben Nürnberg | 8.239 Punkte |

Sieger Damen:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Claudia Ringle, Keinohrbuben Nürnberg | 9.340 Punkte |
| 2. Gerlinde Reichel, Die Wenden Wendelstein | 7.540 Punkte |
| 3. Sabine Gelius, 1. Skatclub Erlangen | 7.248 Punkte |



Nicolaj Bassing – Claudia Ringle – Heinz-Jürgen Neuner – Josef Liegl

Sieger Senioren:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Peter Vogel, Die Wenden Wendelstein | 5.436 Punkte |
| 2. Gerd Wegerle, Schwarzachtaler Reizker | 5.056 Punkte |
| 3. Michael Harmsen, 1. SC Roßtal | 4.830 Punkte |



Michael Harmsen – Peter Vogel – Gerd Wegerle

Mannschaftsmeisterschaft

Robin Hood Nürnberg gelingt Titelverteidigung

Mit nur 7 Mannschaften - leider Negativrekord - fand am 24.03.2018 im Sportheim des TSV Burghthann die Mittelfränkische Mannschaftsmeisterschaft statt. Dabei wurden 6 Qualifikationsplätze für die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft und die ungeliebte „Goldene Ananas“ ausgespielt.

Sieger wurde die Mannschaft von Robin Hood Nürnberg mit 15.647 Punkten in der Besetzung Stefan Eder, Fritz Hellmann, Richard Klumm und Robert Langer vor dem 1. SC Zirndorf mit 15.027 Punkten (Heinz Weber, Wilfried Gauls, Detlef Eichenmüller und Reinhard Heinath) und dem 1. SC Stein mit 14.774 Punkten (Roland Schatz, Kuno Hufenbach, Florian Kögl und Dieter Feuerherdt).

Des Weiteren qualifizierten sich der 1. Skatclub Erlangen, der 1. SC Ansbach-Herrieden und die Wenden Wendelstein für die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Juli in Nürnberg-Katzwang.

Gewinner der „Goldenen Ananas“ wurden die Schwarzachtaler Reizker.

Auffallend war die extrem hohe Anzahl von eingepassten Spielen - im Schnitt 5,0 je Tisch, wobei hier das primäre Ziel aller Mannschaften, nicht Letzter zu werden, sicher großen Einfluss hatte. So manches Spiel konnte billig "eingekauft" werden und so mancher Alleinspieler musste nach der Findung erkennen, dass billig nicht unbedingt preiswert ist.

Stefan Eder

Aktuelle Anzeigenpreise

Turnierausschreibungen von Mitgliedern des BSKV e.V. und den über ihre Verbandgruppen im BSKV e.V. organisierten Vereinen werden **seit 2002 zu unverändert günstigen Preisen** veröffentlicht:

Ganze Seite: EUR 52 – Halbe Seite: EUR 26

Preise sonstiger Anzeigen: auf Anfrage

Bayerische Skatrundschau Impressum

Herausgeber: Bayerischer Skatverband e.V.

Interims-Redaktion: Hannelore Haase, Karl-Marx-Straße 4a, 95444 Bayreuth

Tel. 0921 12862 / E-Mail: hannelore_haase@t-online.de

Redaktionsschluss Ausgabe 07/08-2018: 24. Juni 2018

Die Aischgründer Jugend gewinnt Schüler- und Jugendmeisterschaft in Altenburg

Am 10.03.2018 richtete Stefan Sosic, stellvertretender Jugendleiter in Altenburg, die Thüringer Schüler- und Jugendmeisterschaft im dortigen Friedrich-Gymnasium aus. Wie schon im letzten Jahr waren auch die Neustädter Kinder dabei. Mit Kuchen und ausreichend Turnierblättern im Gepäck (die Thüringer spielen sonst mit dem Deutschen Blatt) machten sie sich schon früh am Morgen auf den Weg.

Acht Jungen und Mädchen (von insgesamt 12 Kindern und Jugendlichen des Skatclubs „Die Aischgründer“) nahmen an der Meisterschaft teil und stellten sich der Herausforderung. In der Klasse Schüler starteten insgesamt 11 Kinder - 4 davon aus Mittelfranken.



Leonie Studtrucker - Linus Peppermüller - Janik Morgner
hinten: Stefan Sosic

In zwei anstrengenden Serien konnte sich Neuzugang Linus Peppermüller (10 Jahre) den ersten Platz erspielen. Vereinskameradin Leonie Studtrucker (11 Jahre) schaffte es trotz sechsmonatiger Spielpause auf Rang 3.

Auch Lotte Bochmann (11 Jahre/Platz 5) und Jan Gabriel (11 Jahre/Platz 8) waren mit ihren Ergebnissen zufrieden.

„Manchmal läuft's halt nicht, aber wir freuen uns für Linus und Leonie“, waren sie sich einig.

Auch in der Klasse Bambini (Anfänger) landete mit Finn Partes (11 Jahre) ein Aischgründer auf dem dritten Platz.

Die Aischgründer beherrschten mit Lina Gabriel (7 Jahre/Platz 4), Jennifer Becker (8 Jahre/Platz 5) und Milo Odrig (7 Jahre/Platz 6) das Mittelfeld dieser Klasse, in der 8 Teilnehmer an den Start gegangen waren.

Die gut organisierte Veranstaltung hat allen Teilnehmern und Betreuern sehr gut gefallen.



Finn Partes - Lukas Tunk - Robin Zölller, dahinter Stefan Sosic

Rita Gabriel, Jugendleiterin SC Die Aischgründer

37. Deutscher Damenpokal Magdeburg

Am 16.03.2018 reisten 19 bayerische Damen - begleitet von 2 Herren - aus verschiedenen Richtungen nach Magdeburg zum Deutschen Damenpokal an. Leider wurden wir sehr unfreundlich empfangen – Schnee, Frost und eisiger Wind. Die geplanten Stadtbesichtigungen fielen so ziemlich alle dem Wetter zu Opfer.

Das Vorturnier am Samstag wurde von Nicole Findeisen (Landsberger Buben) mit 3.147 Punkten gewonnen. So konnte es am Sonntag weitergehen - denkste!

Aber ein hervorragender **zweiter** Platz von Skatfreundin Brigitte Thalacker (die BSkV-Schatzmeisterin von Edelweiß Rosenheim erreichte 4.451 Punkte) hinter Siegerin Cordula Brettschneider (Sachsenasse Hoyerswerda) und vor Carmen Schulze ("Alle Asse" Bünde) sowie Rang 4 von Monika Frey (1. SC Ansbach-Herrieden/ 4.190 Punkte) waren ja auch nicht zu verachten

Leider wurde auch dieses Mal die 2016 bei der Sitzung der LV-Damenreferentinnen in Radebeul vereinbarte Quote von 23 % Preisträgerinnen nicht eingehalten. Warum richtet man sich nicht danach?



Foto: Frank Düser

Gleichzeitig fand der 7. Mixed-Pokal statt, an dem auch 2 bayerische Paare teilnahmen. Die beste Platzierung (aus bayerischer Sicht) gelang Monika Frey/Mauro Rossner als Vierte mit 11.161 Punkten.

Das gemeinsame Abendessen am Sonntag beendete das unterhaltsame Wochenende; am Montag ging es in verschiedenen Zügen nach Hause. Die meisten versprachen im kommenden Jahr in Bad Wildungen wieder dabei zu sein.

Dori Kurz

Schiedsrichterfortbildung 2018

Wie jedes Jahr findet die Schiedsrichterfortbildung am Tag vor dem Bayernpokal statt.

Wir treffen uns am **23. Juni 2018 um 12:00 Uhr** im
Landgasthof Kammerer
Pautzfelder Straße 40
91352 Hallerndorf / Ortsteil Pautzfeld
Tel.: 09545 443500

Herzlich eingeladen sind alle Schiedsrichter, deren Ausweis **2018** abläuft. Mitzubringen sind:
Schiedsrichterausweis, Skatordnung,
Spielerpass und Schreibutensilien.

Bitte meldet Euch bei Euren Obleuten oder bei mir an.

Ich wünsche Euch eine gute Anreise.

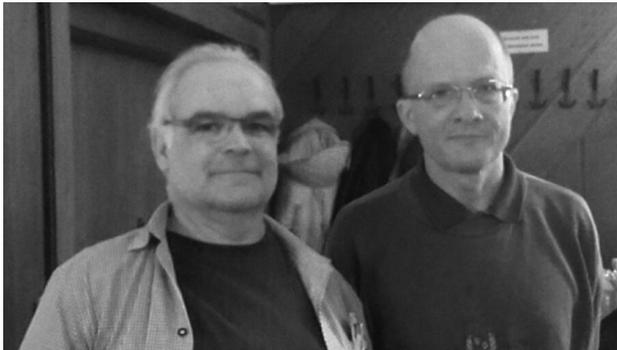
Marion Ritter, Schiedsrichteroberfrau des BSkV e.V.

Skatverband Region München e.V.

Alter Peter München (1) gewinnt souverän Tandemvorrunde

Am Samstag, den 24. Februar 2018, trafen sich in der Sportgaststätte Jahn in der Weltenburger Straße in München insgesamt 17 Duos zur VG 80 Tandem-Meisterschaft. Das beliebte Event fand auch in diesem Jahr wieder breiten Zuspruch, so dass um die Qualifikationsplätze in den zwei Serien hart gekämpft werden musste.

Ein Start-Ziel-Sieg gelang dem Tandem vom Alten Peter München (1) in der Besetzung Thomas Gradl und Mike Hornbrook mit in Summe sehr starken 5.593 Punkten.



Thomas Gradl - Mike Hornbrook

Damit legten sie stolze 1.104 Punkte Abstand zwischen sich und das zweitplatzierten Tandem aus Lohhof in der Besetzung Rainer Möbes und Thomas Degel (4.489 Punkte).

Es reichten bei dem großen Feld im Schnitt knapp 916,25 Punkte pro Spieler und Serie, um die Qualifikation perfekt zu machen. Wir wünschen den qualifizierten Tandems viel Erfolg und Gut Blatt auf der Bayerischen Meisterschaft.

Nachfolgend alle qualifizierten Tandems

1.	Alter Peter München (1)	Thomas Gradl - Mike Hornbrook	5.593
2.	Lohhofer Spitzbuam (1)	Rainer Möbes - Thomas Degel	4.489
3.	Anzing Poing	Erich Schmid - Josef Mutz	4.140
4.	Waldkraiburger Bockrunde (1)	Jörg Schüller - Kay Treffke	4.090
5.	Contra Re Höhenkirchen	Gernot Hoffmann - Thomas Winter	3.878
6.	Lohhofer Spitzbuam (2)	Werner Ryseck - Bernhard Griemski	3.826
7.	Peanuts & Würmtaler (1)	Hermann Arlt - Peter Feil	3.823
8.	München-Süd	Roland Müller - Franz Schuldes	3.689
9.	Peanuts & Würmtaler (2)	Wolfgang Niedrig - Elmar Mazuran	3.665

Martin Rudolf

Oberfränkischer Skatverband e.V.

Einzelmeisterschaften am 03./04. März 2018

Dass das erste März-Wochenende eines jeden Jahres ganz unter dem Zeichen Skat steht, ist in Oberfranken mehr oder weniger Tradition - es gab in den letzten Jahren kaum Ausnahmen. Tradition hat auch das Spiellokal – und der Landgasthof MORETH in Altenplos wurde seiner Rolle als „gute Stube“ des OfrSkV e.V. erneut mehr als gerecht.

Das liegt nicht nur an der umfangreichen Speisekarte und dem (auch von auswärtigen Gästen attestierten) sehr guten Preis-/Leistungs-Verhältnis, sondern auch an Renate. Sie sorgt - unterstützt von ihren Kolleginnen und Kollegen - seit vielen Jahren bestens für die Skatspieler und kennt die Sonderwünsche der meisten Teilnehmer „aus dem Effeff“ ... Und dass wir uns an der Kaffee-/Kuchentheke selbst bedienen dürfen, spricht doch für uns, oder?

Die angetretenen neun Senioren hatten Samstagabend nach 5 x 40 Spielen das „Quali-Quartett“ ermittelt; zum Siegertrio



H. Ebenhofer (2./Seussen) - F. Kuchler (1./ Seussen) - M Weiß (3./Bamberg)

Foto: W. Hientz

kam als BEM-Teilnehmer noch Willi Prechtl (5./Fichtelberg) hinzu, nachdem Skfr. Hans Kröner (Forchheim) als Vierter auf sein BEM-Ticket verzichtete.

Fünf Damen und 20 Herren traten am Sonntag zu weiteren drei Serien an, an deren Ende vier bzw. 12 Qualifikationsplätze standen - waren aber am Schluss so auf's baldige Heimkommen erpicht, dass es nicht mal mehr zum gemeinsamen Siegerfoto reichte.

Wie es mit den Siegern – *Matthias Wittmann (Bad Steben) wurde mit 9.258 Punkten Meister vor seinem Vereinskollegen Rüdiger Classen (8.663 Punkte) und dem Coburger Hans-Peter Thuro (8.556 Punkte); bei den Damen gewann Hannelore Haase (Hof/9.257 Punkte) vor Annette und Franziska Birk (beide Bamberg) – und den übrigen Teilnehmern fünf Wochen später in Katzwang weiterging, kann man auf den Seiten des BSKV e.V. nachlesen....*

Hannelore Haase

PS:
Nachdem mehrfach von „Tradition“ die Rede war, will ich aber auch noch „etwas Neues“ erwähnen: Es gab bei den Herren so viele Absagen und Verhinderungen, dass ich erstmals seit fast 30 Jahren Sorge hatte, das uns zugestandene Teilnehmer-Kontingent womöglich nicht ausnutzen zu können....



Bayerische Mannschaftsmeisterschaften für Damen, Herren und Junioren

am Sonntag, 8. Juli 2018

Spielort: TSV Katzwang 05, Ellwanger Str. 7, 90453 Nürnberg, Tel. 09122 71106
Die Halle ist im 1. OG. Rollstuhlfahrer bitte in der Anmeldung angeben.

Beginn: Pünktlich um 09:00 Uhr. Verspätetes Eintreffen der ganzen Mannschaft zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Gespielt werden 4 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. Ab der 3. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten der Mannschaft gesetzt. Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Teilnahmeberechtigt:

Teilnahmeberechtigt sind nur Spielerinnen und Spieler, die für das laufende Jahr über die Verbandsgruppen dem BSKV e.V. gemeldet wurden.

Damen sollten in ihrem Wettbewerb nach Möglichkeit einem Club, müssen jedoch derselben Verbandsgruppe angehören.

Bei den Herren sind nur komplette Clubmannschaften, die sich in den Verbandsgruppen qualifiziert haben, zugelassen. Gemischte Mannschaften aus Herren, Damen und Junioren sind in diesem Wettbewerb möglich. Ohne Qualifikation ist nur der Titelverteidiger des Vorjahres startberechtigt.

Junioren dürfen einzeln starten. Die Auswahlmannschaft des Bayerischen Skatverbandes wird aus den fünf besten Teilnehmern gebildet.

Startgeld: 44,00 € für Damen- und Herrenmannschaften (einschl. Kartengeld)
3,00 € je Junior (einschl. Kartengeld)

Bußgeld: 1,00 € je verl. Spiel

Meldungen: Die Meldung incl. Zahlung der Startgelder hat durch die Verbandsgruppe bis zum 27. Juni 2018 an Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Das Meldeformular des BSKV e.V. ist zu verwenden.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe mitführen und auf Verlangen vorlegen.

Ulrich Rönz
Präsident des BSKV e.V.



Marion Schindhelm
Spielleiterin des BSKV e.V.

Offener Jugendpokal

Im Rahmen des **Bayernpokals am Sonntag, 24. Juni 2018, in Forchheim** findet ein Jugend-, Schüler- und Bambini-Turnier statt.

Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Preis!!!

Startgeld: EUR 3,- incl. Kartengeld Bußgeld: EUR 0,30 pro verlorenem Spiel

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes.

Wettbewerb Bambini: 20 Spiele je Serie

Wettbewerb Schüler: 36 Spiele je Serie

Wettbewerb Jugendliche: 40 Spiele je Serie

Schriftliche Meldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 20. Juni 2018, an:

Marion Schindhelm, 91177 Thalmässing, Dixenhausen 4

E-Mail: M.Schindhelm@t-online.de, Tel. 09173-9890, Fax 09173-795299

unter gleichzeitiger Einzahlung des Start- und Kartengeldes auf das Spielleiter-Konto bei der VR Bank Rosenheim-Chiemsee, IBAN: DE89 7116 0000 0108 0364 70

Die Meldungen müssen neben Vor- und Nachnamen der Teilnehmer/innen auch den Vereinsnamen beinhalten. Außerdem ist Jugendliche/r, Schüler/in oder Bambini anzugeben.

Wir wünschen eine gute Anreise und einen harmonischen Verlauf.

Ulrich Rönz

Präsident des BSKV e.V.

Albert Vosseler

Jugendreferent des BSKV e.V.



Bayerisches Vorständeturnier

am Samstag, 07. Juli 2018

Spielort: TSV Katzwang 05, Eilwanger Str. 7, 90453 Nürnberg, Tel. 09122 71106
Die Halle ist im 1. OG. Rollstuhlfahrer bitte in der Anmeldung angeben.

Beginn: 10:00 Uhr - Verspätetes Eintreffen zur 1. Serie ohne vorherige Meldung schließt von der Teilnahme aus.

Gespielt werden 3 Serien nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes. Ab der 2. Serie wird nach den bis dahin erzielten Punkten gesetzt. Das Zeitlimit für eine Serie beträgt 2 Stunden (inkl. Raucherpausen) und ist unbedingt einzuhalten.

Meldungen: Meldung sowie Zahlung der Startgelder haben durch die Verbandsgruppe bis zum 27. Juni 2018 an Spielleiterin Marion Schindhelm zu erfolgen. Das Meldeformular des BSKV e.V. ist zu verwenden.

Die Teilnehmer müssen ihre gültigen Spielerpässe vorlegen.

Ulrich Rönz

Präsident des BSKV e.V.

Marion Schindhelm

Spielleiterin des BSKV e.V.



Der **Bayerische Skatverband e.V.**
der **Oberfränkische Skatverband e.V.**
und der
Skatclub „Die Forellen Forchheim“



laden ein zum

Bayernpokal 2018

Schirmherr: Dr. Hermann Ulm, Landrat des Landkreises Forchheim

Spieltort: Jahn-Kulturhalle Forchheim
91301 Forchheim, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 10

Termin: Sonntag, 24.06.2018

Beginn: 10:00 Uhr / Startkartenausgabe ab 9:15 Uhr

Startgeld: Einzel: € 13,00 (einschl. € 1,00 Kartengeld)
Mannschaft: € 20,00 zusätzlich

Verlustspielgeld: € 1,00 je Spiel

Turnierdauer: 3 Serien (je 48 Spiele) nach den Regeln der Internationalen Skatordnung und der zurzeit gültigen Sportordnung des Bayerischen Skatverbandes

Preise: Das **gesamte** Startgeld wird ausgeschüttet. In beiden Wertungen (Einzel/Mannschaft) erhält jeder vierte Teilnehmer einen Geldpreis.

Einzelpreise: 1. Preis € 1,50 je Teilnehmer
2. Preis € 1,25 je Teilnehmer
3. Preis € 1,00 je Teilnehmer

Meldungen: Bis **Mittwoch, 20.06.2018, schriftlich** (mit Nachname, Vorname, Verein) an:

Johann Kröner, Im Kirschgarten 1, 91365 Weilersbach
Tel. 09191/3988; E-Mail: Kroener.Johann@web.de

unter gleichzeitiger Einzahlung des Startgeldes auf das Konto
Johann Kröner, Sparkasse Forchheim, IBAN: DE61 7635 1040 0020 0172 40

Die Veranstaltung gilt als Wertungsturnier für den Oberfränkischen Skatverband e.V.
und den Mittelfränkischen Skatverband e.V.!

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Ulli Rönz
Präsident
Bayerischer Skatverband e.V.

Walter Meister
Präsident
Oberfränkischer Skatverband e.V.

Johann Kröner
1. Vorstand
SC „Die Forellen Forchheim“

Datenschutz:

Mit der Turnieranmeldung erklärt der/die Anmeldende, dass er/sie sowie alle weiteren von ihm/ihr gemeldeten Personen mit der Veröffentlichung von Bildmaterial und öffentlicher Namensnennung einverstanden ist.

Wer ohne vorherige Abmeldung bei der Spielleitung zur Preisverleihung nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf einen Preis.

Vorturnier: Samstag, 23.06.2018 / 19:00 Uhr
Landgasthof Kammerer; Pautzfelder Str. 40, 91352 Hallerndorf-Pautzfeld
2 x 36 Spiele / Startgeld € 10,00 – vollständige Ausschüttung an 25% der Teilnehmer

Anmeldung: bis 10 Minuten vor Turnierbeginn im Spiellokal